

Börsebius: Praxisbewertung, wer hilft?

Nach langem Suchen haben sie sich endlich gefunden: der Veräußerer einer Arztpraxis glaubt den richtigen Nachfolger vor sich zu haben, und der Interessent empfindet den Standort, den Patientenstamm und das übige Umfeld seines zukünftigen Wirkens durchaus als attraktiv. Im Prinzip sind sich die beiden also einig, und es geht nur noch um die tatsächlich schwierige Frage nach der richtigen Bewertung der Arztpraxis.

Da die meisten Praxiskäufe wenigstens teilweise darlehensfinanziert werden, liegt eine Kontaktaufnahme mit der Apotheker- und Ärztekasse auf der Hand. Indes, die „Standesbank“ hält sich in Bewertungsfragen stark zurück. „Wegen der Zwei-Stuhl-Theorie halten wir uns in dieser Hinsicht ziemlich bedeckt“, äußert Rainer Caesar, der Abteilungsleiter der betriebswirtschaftlichen

lich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von Arztpraxen sein. Auskünfte erteilen die örtlichen IHK. Das heißt aber noch lange nicht, daß man damit ins Schwarze getroffen hat, denn auch unter diesem Personenkreis gibt es erhebliche Unterschiede in der Wahl der Bewertungsmethoden, dem zu zahlenden Honorar und dem Qualitätsniveau des Gutachters schlechthin.

Günter Frielingsdorf ist im Kammerbezirk Köln als Sachverständiger zugelassen. Seine Stärken sieht dieser Gutachter in der von ihm entwickelten „indexierten Basiswertmethode (IBT)“. Hinter diesem Ausdruck steckt aber nichts anderes als eine von Frielingsdorf entwickelte, mehr oder minder sinnvolle Verquickung der Werte von Praxisräumen, Sachvermögen und dem Goodwill. Berechnung und Gewichtung der einzelnen Faktoren seien aber Betriebsgeheimnis. Ich denke, wer zwischen drei- und sechstausend Mark für ein Frielingsdorfsches Gutachten zu bezahlen hat, sollte auch erfahren dürfen, welche Methoden und Berechnungen letztlich Grundlage der IBT sind. Diplom-Ingenieur Kurt Erdlenbruch aus Wuppertal wählt in seinen Gutachten eine Kombination zwischen Substanz- und Ertragswerten, deren Gewichtung er von Fall zu Fall unterschiedlich ansetzt. Seine Gutachten kosten zwischen vier- und zehntausend Mark.

Das sind erkleckliche Beträge, die da auf den Arzt zukommen, und für diese Honorare darf man ein ausgefeiltes Gutachten erwarten.

Übrigens: es kann nicht schaden, die Ärztekammer um Auskunft zu bitten.

Börsebius

KAPITALMARKT

Rentenmanagement – „Aktives Rentenmanagement für Großanleger mit speziellem Instrumentarium und speziellen Strategien“ – so lautet ein Angebot der DG Capital Management GmbH, der Vermögens-Verwaltungsgesellschaft der genossenschaftlichen Bankengruppe. Der Anlagebetrag sollte dabei nach den Vorstellungen des Unternehmens mindestens 500 000 DM umfassen. Zu den Instrumenten, die für „DG Capital Rent-Aktiv“ eingesetzt werden, gehören Zinsprognosen, Renditever-

gleiche nach Emittentengruppen und Laufzeiten sowie ein „Renten-Trading-System“ auf Grundlage computerunterstützter Marktanalysen. Die Kauf- bzw. Verkaufssignale, die diese Instrumente in ihrer Gesamtheit liefern, ergäben eine hohe Erfolgsquote gegenüber einem nicht bewegten Rentendepot, so die DG Capital.

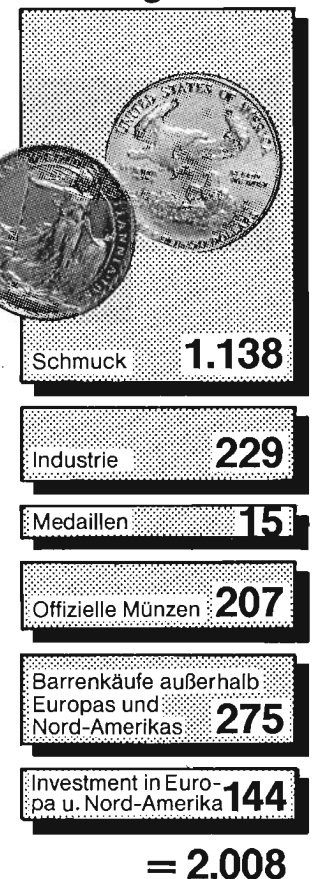
Grundlage sei eine Aufteilung der Portefeuilles in ein Basis- und ein Tradingdepot. Im Basisdepot werde entsprechend der Zinsprognose aggressiv (lange Restlaufzeiten und niedrige Nominal-Zinssätze) oder defensiv (kurze Restlaufzeiten und

Der Goldmarkt 1987: Angebot und Nachfrage in Tonnen

Angebot



Nachfrage



Quelle: Consolidated Gold Fields PLC
Grafik: G·I·Z Gold Informations-Zentrum

Das größte Angebot auf dem Goldmarkt stammt von den westlichen Minengesellschaften. Einige haben angekündigt, ihre Produktion noch erhöhen zu wollen.

Leserservice: Wen Formeln nicht abschrecken, kann vom Autor gegen Einsendung von vier Mark ein Ertragswertmodell anfordern. Diplom-Ökonom Reinhold Rombach, Rudolfweg 3, 5000 Köln 50

Praxisberatung. Zu deutsch, die Bank will es vermeiden, einen der beiden als Kunden zu vergraulen, je nachdem, welche Seite sich mit dem ermittelten Wert nicht einverstanden erklärt. Von dieser an sich kompetenten Stelle sind also keine konkreten Wertgrößen zu erfahren.

Den mittlerweile schon leicht ratlosen und verunsicherten Interessenten bleibt offenbar nur noch der Weg zu einem Gutachter, der sich gegen Entgelt um die richtige Wertfindung bemüht. Wenn schon, dann sollte es wenigstens ein von der Industrie- und Handelskammer öffent-

hohe Nominalzinssätze) zwischen vier und zehn Jahren repräsentiert. Signifikante Änderungen der Kursentwicklung werden laut DG Capital, in entsprechende Dispositionen umgesetzt, die eine konsequente Realisierung von Kursgewinn ermöglichen. Eine im System eingebaute Stop-loss-Automatik (Verlustbegrenzung) sorgt dafür, daß sich Fehlsignale nicht entscheidend auf das Gesamtergebnis auswirken. Die Beschränkung auf den Erwerb von öffentlichen Anleihen ermögliche wegen des Wegfalls der Börsenumsatzsteuer eine Minimierung der Umschichtungskosten. Das System ermöglicht dem Kunden nach Angaben der DG Capital auch die Nutzung der sich aus der Rentenanlage ergebenden steuerlichen Möglichkeiten. DG

BVI – Das Mittelaufkommen der im Bundesverband Deutscher Investment-Gesellschaften (BVI) zusammengeschlossenen Publikumsfonds hat 1987 das bisherige Rekordjahr 1986 erneut übertroffen – 14,5 Milliarden DM bedeuten eine 13prozentige Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Zum Jahresende 1987 verwalteten die Publikumsfonds 79 Milliarden DM. Die 61 Rentenfonds behielten nach Angaben des Verbandes mit deutlichem Abstand ihre Spitzenposition, konnten jedoch das Mittelaufkommen nicht steigern. Nachdem die deutschen Aktienfonds seit 1979 mit Mittelrückflüssen konfrontiert waren, haben sich die Anleger 1987 wieder aufgeschlossener gezeigt. Gelegentlich befürchtete Kurzschlußreaktionen der Anleger seien ausgeblieben, die gesunkenen Preise seien im Gegenteil zum Einstieg genutzt worden. Trotz der Mittelzuflüsse reduzierte sich das Vermögen der Aktienfonds angesichts der Vorgänge am Aktienmarkt aber im Jahresvergleich um 22 Prozent auf 8,6 Milliarden DM. Für die 24 in Aktien- und Rentenwerten anliegenden gemisch-

ten Fonds war 1987 ein Plus von 110 Millionen DM zu verzeichnen.

Die neun offenen Immobilienfonds haben sich laut BVI 1987 zu einer der begehrtesten Anlageformen

entwickelt. Zwar habe sich die Nachfrage in den letzten drei Monaten abgeschwächt. Doch schlage das Jahresergebnis alle bisherigen Rekorde: Das Mittelaufkommen sei mit 3 Milliarden DM höher

gewesen als in den vergangenen drei Jahren zusammen. Das Fondsvermögen der überwiegend in gewerblichen Immobilien investierenden Fonds liegt bei 13 Milliarden DM. EB

2-wertiges Eisen

Lösferron®

Für Ihre erfolgreiche Eisentherapie

Warum?

- weil es für Ihren Patienten optimal verträglich ist,
- weil es Eisenmangelanämien wirksam behebt,
- weil es Ihre Langzeittherapie zum Erfolg führt,
- = weil das Lösferron-Prinzip viele Vorteile in sich vereint.



Lösferron®

Zusammensetzung: 1 Brausetablette enthält: Eisen (II)-gluconat 2 H₂O 695 mg (entspricht 80,5 mg Fe²⁺).
Anwendungsgebiete: Nachgewiesene Eisenmangelzustände – insbesondere Eisenmangelanämien – verursacht durch: vermehrten Eisenverlust (z. B. bei verstärkten Regelblutungen, nach Operationen, Blutspenden, bei Blutungen infolge Erkrankungen des Verdauungstraktes), erhöhten Eisenbedarf (z. B. in der Schwangerschaft), verminderte Eisenresorption (z. B. nach Entfernung von Magen- oder Darmabschnitten). **Gegenanzeigen:** Bei Eisenverwertungsstörungen (Sideroachrestische Anämien, Bleianämien, Thalassämien) und Eisenüberladung des Körpers (Hämochromatosen, hämolytische Anämien) soll Lösferron nicht angewendet werden. Nicht anwenden bei Säuglingen. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Störungen können auftreten. Bei der Einnahme von Eisenpräparaten kann es während der Behandlung zu einer unbedenklichen Schwarzfärbung des Stuhles kommen. In seltenen Fällen kann bei Einnahme von flüssigen Eisenpräparaten eine Zahnverfärbung auftreten, die durch intensive Reinigung der Zähne zu beseitigen bzw. durch Verwendung eines Trinkhalmes vermeidbar ist. In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Wechselwirkungen: Die Resorption gleichzeitig eingenommener Tetracykline sowie Penicillamin wird gehemmt. Mittel gegen Magenübersäuerung (Antacida) und Colestyramin vermindern die Eisenresorption. Zwischen der Einnahme von Lösferron und der Einnahme von Präparaten gegen Magenübersäuerung sollten mehrere Stunden liegen. **Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:** Bitte Gebrauchsinformation beachten. **Packungsgrößen und Preise:** Packung mit 20 Brausetabletten N1 DM 15,45; Packung mit 50 Brausetabletten N2 DM 33,95 (Stand: 1.12.87).

BDF ●●●● Beiersdorf AG Hamburg